

Vollgas auf der Autobahn



Schnecken-tempo beim Klimapäckchen

Politiker wacht endlich auf !!!

Unerträglich heiße Sommer, zerstörerische Starkregen mit Überschwemmungen, dramatische Folgen für die Landwirtschaft und Forstwirtschaft. Das alles und viel mehr sind und werden die Folgen des Klimawandels sein, wenn wir das 1.5 % Ziel nicht erreichen. Das ist keine Panikmache, sondern wird immer mehr zur realen Erfahrung, fast jede Woche an anderen Orten auf dieser unserer schönen Erde. Wenn unsere Lebensgrundlagen gefährdet sind reichen Reförmchen und Klimapäckchen nicht mehr. Wir brauchen tiefgreifende Veränderungen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

Lokal brauchen wir eine radikale Verkehrswende auch hier im Allgäu. Nun ist genug Geld in den Ausbau des Straßennetzes geflossen. Jetzt muss das Geld in ein mit der Bahn abgestimmtes und gut vertaktetes öffentliches Bussystem investiert werden. Die Allgäubahn muss endlich in Angriff genommen werden und die Bahn muss komplett elektrifiziert werden um nachhaltig zu sein.

National muss Schluss sein damit, dass unsere Politiker eine Autoindustrie fördern, die immer größere Autos produziert, die mit erwiesenermaßen betrügerischen Abgaspraktiken unserer aller Gesundheit schadet und die innovative Entwicklungen verschlafen hat. Alleine ein Tempolimit von 130 km/h auf den Autobahnen, würde eine Einsparung des CO₂ Ausstoßes von 500 000 Mittelklassewagen pro Jahr bedeuten.

International darf Deutschland, um nur ein Beispiel zu nennen, nicht dem Mercosur Abkommen zustimmen, denn dieses Abkommen bedeutet eine Schwächung unserer Bauern und eine weitere Beschleunigung der Abholzung des Regenwaldes vor allem für tierische Futtermittel. Bisher sind 25% des Regenwaldes abgeholzt. Bei 40% ist der Kippunkt erreicht. Der Regenwald am Amazonas bindet bis zu 200 Mrd. Tonnen an CO₂ - zum Vergleich: in deutschen Wäldern sind gerade einmal 1 Mrd. Tonnen gebunden. Denn der Regenwald ist eine „Klimamaschine“ die das Wetter und die Niederschlagsverteilung weltweit beeinflusst.

Die Politik ist verantwortlich für das Wohl und den Schutz seiner Bürger,

AUCH FÜR DEN KLIMASCHUTZ!

Die Forderungen nach frischer Luft, unbelastetem Wasser, lebendigen Ackerböden, Artenvielfalt, gesunden Wäldern sind kein Luxus, sondern die Basis für ein gesundes Leben für uns Menschen.

**Wir haben die Erde von unseren Kindern
nur geborgt.**

**Ihr Politiker steht in der Verantwortung
eine Politik zu machen,
die enkeltauglich ist.**